

Youth-Led Innovative Engagement with Leadership and Development Trust (YIELD)

- Youth Advisory Council (YAC) Reloaded – June – September 2021
- Women's Summit – March 2022

Reporting 2021-2022 (via YETT)

Die Jugendorganisation YIELD führte im Zeitraum Juni 2021 – März 2022 zwei von fepa unterstützte Projekte durch: drei Zoom-Workshops mit Jugendlichen zum Thema politische Partizipation sowie eine Konferenz für Frauen, welche geschlechtsbasierte Gewalt und Diskriminierung am Arbeitsplatz thematisierte. Mit diesen Aktivitäten erreichte YIELD über 150 Jugendliche und junge Erwachsene.

Im Anschluss beider Projekte wurden jeweils mehrere Podcasts und Videos produziert. Sie informieren und motivieren Jugendliche, sich politisch zu engagieren. Ausserdem ermutigen sie junge Frauen darin, ihr (berufliches) Potenzial trotz bestehender Hürden auszuschöpfen.



1 Wer, was und wo?

Die Jugendorganisation YIELD informierte in Bulawayo im Südwesten Simbabwe innerhalb ihres «Youth Advisory Councils» Jugendliche über ihre politischen Rechte: Was steht in der Verfassung? Welche Rechte gelten bezüglich (Land-) Besitz? Wer darf wählen und die Zukunft mitgestalten? YIELD ermutigte die jungen Menschen darin, von ihren Grundrechten Gebrauch zu machen, ihre Anliegen gegenüber Entscheidungsträger:innen zu kommunizieren und sich politisch zu engagieren. Während mehreren Workshops machte YIELD auch Macht- und Entscheidungsträger:innen auf die Anliegen der jugendlichen Bevölkerung Simbabwe aufmerksam. Mit den Aktivitäten rund um den *Youth Advisory Council* erreichte

die Jugendorganisation direkt 131 Menschen – 52 jugendliche Frauen, 75 jugendliche Männer sowie vier Macht- und Entscheidungsträger:innen.

Zum Thema Frauenrechte führte YIELD eine Konferenz – *Women's Summit* – durch, bei der fünf Frauen in Führungspositionen unterschiedlicher Berufsbereiche Vorträge hielten. Diese Konferenz ermutigte die 20 Teilnehmerinnen, sich in männlich dominierten Arbeitsbereichen durchzusetzen und ihre Karrierepläne trotz bestehender Hürden zu verfolgen.

Durchgeführte Aktivitäten

- Drei Zoom-Workshops des *Youth Advisory Councils* mit 127 Jugendlichen zum Thema politische Partizipation.
- Produktion von fünf Podcasts, um Jugendliche hinsichtlich ihrer politischen Rechte aufzuklären.
- *Women's Summit*: Fünf Frauen in Führungspositionen berichten von ihren Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen.
- Produktion von Podcasts und Videos des *Women's Summits*, um über den Rahmen der Konferenz hinaus Frauen in ihren Positionen zu stärken.



Die Videos des «Women Summit» sind unter diesem QR-Code abrufbar.



Die Podcasts der Konferenz sind unter diesem QR-Code abrufbar.

2 Wirkung für engere Zielgruppe; Wirkung für breiteres Thema

- Der Wissenstransfer hinsichtlich grundlegender Rechte (wie bspw. Wahl- oder Besitzrechte) ermutigte junge Menschen, die (politische) Zukunft Simbabwe selbstbestimmt mitzugestalten und ihre Anliegen gegenüber Entscheidungsträger:innen zu kommunizieren. Im politischen Kontext Simbawwes werden junge Stimmen zum Schweigen oder nur mit Aufruhr in Verbindung gebracht. Ein solch produktiver Dialog ist selten und deshalb erfreulich.
- Die Podcasts verschaffen den Stimmen der Jugendlichen Gehör – und ermutigen die Hörer:innen, ihre Bedürfnisse zu artikulieren und sich politisch zu engagieren.
- Die Teilnehmerinnen des *Women's Summits* wurden ermutigt, innerhalb ihrer Arbeitsbereiche Führungspositionen anzustreben. Damit können sie weitere Frauen in ihrem Umfeld inspirieren, ihrem Beispiel zu folgen.
- Die während des *Women's Summits* produzierten Videos und Podcasts ermutigen junge Frauen, innerhalb ihres Arbeitsbereiches Führungspositionen anzustreben. Damit wirken sie der niedrigen Frauenquote in leitenden Positionen innerhalb Simbawwes entgegen.



MEET THE SPEAKER

SHARON MAUTSI

A Biological Technologist by profession, a Social and Economic Justice Ambassador at heart and a former ZUPCO employee.

Women's Summit: Leadership Diaries | 25 March 2022

3 Scheint die Jugendorganisation gestärkt zu sein?

Die Jugendorganisation YIELD hat sich zu einer anerkannten Organisation entwickelt, deren Aktivist:innen positiven Einfluss auf die Jugend haben. Eine von ihnen, Rachael 'Voko' Ncube, wurde für den ['Africa Achievers Award'](#) des Young Global Leaders Networks (YGLN) nominiert.

4 Was sind Superkräfte und Herausforderungen der Organisation?

Der **inklusive und partizipative Ansatz** von YIELD zählt zu einer der Stärken der Organisation. Der Fokus auf eine grosse Gruppe von Jugendlichen aller Geschlechtsidentitäten im Bereich der politischen Partizipation sowie den Wissenstransfer durch Podcasts, innerhalb derer **Wissen vereinfacht aufbereitet** wurde, ist eine wirkungsvolle Strategie, um politischen Wandel von innen heraus zu erreichen.

Die Durchführung des *Women's Summits* zeigt auf, dass YIELD mit einer **Auswahl diverser Vorträge eine breite Zielgruppe** erreichen möchte, um Frauen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen zu ermutigen, Führungspositionen zu besetzen. Dabei gelang es ihnen, auf Rollenvorbilder zurückzugreifen,

die motivierend und inspirierend, gleichzeitig aber nicht zu weit von der Realität der Teilnehmerinnen entfernt sind, um Frauen aus möglichst unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu stärken. 95% der Konferenz-Teilnehmerinnen nahmen zum ersten Mal an einem zivilgesellschaftlichen Event teil – dies zeigt, dass die **Selektion der Teilnehmerinnen durch YIELD sorgfältig vorgenommen** wurde und vor allem sozioökonomisch benachteiligte Frauen von der Konferenz profitieren durften.

YIELD hat sehr **flexibel auf die Herausforderungen gewisser Durchführungen reagiert**: Statt Präsenzaktivitäten wurde während des Covid-19 Lockdowns auf Online-Workshops gesetzt. Präsenzveranstaltungen wurden unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes durchgeführt. Über die Podcasts wurden ausserdem viele Menschen erreicht, ohne Ansteckungen zu riskieren. Die Statistiken der YIELD-Kanäle lassen darauf schliessen, **dass Videos und Podcasts ein geeignetes Werkzeug sind, um viele junge Menschen im Simbabwe zu erreichen**: Die YouTube-Videos der Konferenz erreichten innerhalb der ersten 24 Stunden mehr als 100 Menschen. Über Twitter wurden durch einen Tweet mehr als 13'000 Nutzer:innen auf die Inhalte der Konferenz aufmerksam.

YIELD hat sich zur Aufgabe gemacht, **Safe Spaces für unterschiedliche Gruppierungen** anzubieten. Dort können Bedürfnisse artikuliert und Erfahrungen ausgetauscht werden. Menschen mit ähnlicher Geschichte und derselben Motivation für Veränderung vernetzen sich innerhalb dieser geschützten Räume, ermutigen sich gegenseitig und wachsen zu einer wirkungsvollen Bewegung. YIELD unterstützt ihre Zielgruppen dabei, sich zu vernetzen und zu einer kraftvollen Gruppe heranzuwachsen, indem sie die Bedürfnisse und Anliegen – die Stimmen derer, die sich YIELD anvertrauen und zugehörig fühlen – verstärkt und laut und selbstbewusst in die Öffentlichkeit trägt.